Evangelisch-Lutherische Pfarrei Hammerbachtal

KIRCHENBOTE

April / Mai 2025

Pfarrei | Offenhausen | Engelthal | Henfenfeld

Liebe Leserin, lieber Leser,

Jesus zieht in Jerusalem ein. Diese Palmsonntags-Szene zeigt das Glasfenster, das sich im Altarraum der Nikolauskirche in Henfenfeld befindet und das die Titelseite dieses Kirchenbotens ziert. Auf einem Esel reitet Jesus Richtung Stadttor. Die Menge begrüßt ihn begeistert. Hosianna rufen die Menschen ihm zu, und begrüßen ihn wie einen König. Sie hoffen dass Jesus der neue Herrscher ist, mit dem endlich alles besser wird.

Aber der Palmsonntag ist der Auftakt zur Karwoche. Und die ist ein Wechselbad der Gefühle, denn auf die überschwängliche Begeisterung folgt wenige Tage später das genaue Gegenteil: Der herbeigesehnte Friedensherrscher wird ganz schnell zum verurteilten Verbrecher. Verlassen wird er von allen, selbst von seinen besten Freunden und die Menge, die ihm vor wenigen Tagen noch zugejubelt hat, fordert von Pilatus lautstark „Kreuzige ihn!“. Eindrucksvoll ist dieser Umschwung auf den anderen Glasfenstern der Henfenfelder Kirche dargestellt: Jesus wird verurteilt, gefoltert und gekreuzigt.

Mich persönlich beschäftigt dieses Auf und Ab der Emotionen in der Osterwoche immer wieder neu. Denn wenn ich in unsere heutige Welt schaue, dann kommt mir da vieles bekannt vor. Nicht zuletzt im kurzen aber hitzigen Wahlkampf konnten wir erleben, wie schnell positive und negative Emotionen hochkochen, wie leicht verletzende Worte gesagt werden und wie stark das Zwischenmenschliche darunter leidet. Und auf diese Emotionen setzen Politiker und Meinungsmacher nicht nur hier bei uns in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt. Denn es ist eben leicht, sich von der Masse mitreißen zu lassen und den Gefühlen freien Lauf zu lassen. Aufregen kann man sich schnell. Aber es ist umso schwerer, sich bewusst mit einem Thema zu befassen und sich in Ruhe eine differenzierte Meinung zu bilden.

Deshalb ist es gut, dass Ostern nicht nur aus den Tagen von Palmsonntag bis Ostermontag besteht, sondern dass wir uns in sieben Wochen Passionszeit darauf vorbereiten. Denn bei Jesus geht es nicht um die großen Emotionen. Sondern Jesus hat in seinem ganzen Leben und all dem, was er getan und vorgelebt hat, vielmehr dazu aufgefordert, genau hinzusehen, sich nicht mitreißen zu lassen, sondern die Ruhe zu suchen und mit dem Herzen zu hören.

Vielleicht haben Sie die Passionszeit schon dafür genutzt. Sich ein wenig Zeit gegönnt um bewusst nachzudenken. Oder bewusst auf etwas verzichtet, um diese Sache wieder mehr wertschätzen zu können. So oder so: An Ostern sind wir alle eingeladen, zur Ruhe zu kommen und die ein oder andere Sache aus der Nähe zu betrachten. In den vielfältigen Ostergottesdienste bei uns im Hammerbachtal wollen wir Jesu Weg nachverfolgen und das Herz von seiner Botschaft anrühren lassen. Herzliche Einladung!

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christian Kamleiter

P.S. Zur Ruhe kommen – das geht auch wunderbar in einer unserer Kirchen. Schauen Sie doch mal in Ihrer Kirche vorbei und nehmen sich Zeit, diese alten Gemäuer in Ruhe zu entdecken. Kleiner Tipp: In der Henfenfelder und der Offenhäuser Kirche ist die Passionsgeschichte mit viel Liebe zum Detail auf die Holzvertäfelung der Emporen gemalt. Und auch in der Engelthaler Kirche finden sich Passionsbilder.

GOTTESDIENSTE AN OSTERN IN DER PFARREI HAMMERBACHTAL

Rund um Ostern haben sich dieses Jahr ein paar Veränderungen an unseren Gottesdiensten ergeben. Da aktuell nur eine Pfarrstelle besetzt ist, mussten ein paar Gottesdienste wegfallen. Gleichzeitig haben sich dankenswerterweise viele Menschen gefunden, die Gottesdienste halten, denn eine Person allein hätte alle Gottesdienste gar nicht schultern können.

Wie immer gilt: Wenn an einem Tag in Ihrer Heimatgemeinde kein Gottesdienst stattfindet, fühlen Sie sich herzlich eingeladen, auch in der Nachbargemeinde vorbeizuschauen.

Gründonnerstag

An Gründonnerstag findet in Offenhausen um 19 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer i.R. Amarell statt. Zeitgleich gibt es wieder das Feierabendmahl im Gemeindehaus Henfenfeld. Wir wollen dabei im wahrsten Sinne des Wortes ein Abendmahl feiern, das heißt, gemeinsam das Brot brechen und im feierlichen Rahmen miteinander Essen. So, wie Jesus mit seinen Jüngern das erste Abendmahl gefeiert hat. Zur besseren Planung bitten wir Sie, sich bis spätestens 11.4. im Pfarramt anzumelden. Wie immer gilt: Sollten Sie noch spontan kommen wollen, haben wir natürlich noch einen Platz für Sie.

Karfreitag

An Karfreitag findet in Offenhausen bewusst kein Gottesdienst statt, dafür laden wir ganz herzlich zum traditionellen Kreuzweg auf Hof Birkensee ein. An verschiedenen meditativen Wegstationen gehen wir zu Fuß rund um Hof Birkensee den Leidensweg Jesu zum Kreuz mit. Der Kreuzweg beginnt um 9:30 Uhr und dauert bis c.a. 11:00 Uhr. In Engelthal findet um 9:00 Uhr ein Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl mit Pfarrer Kamleiter statt. Nachmittags hält Pfarrer Kamleiter in Henfenfeld einen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Beichte und Abendmahl.

Ostersonntag

Am Ostersonntag finden alle Gottesdienste wie jedes Jahr statt. In Offenhausen gestalten die Schwestern von Hof Birkensee und das Osternachtsteam wieder die Osternacht um 5 Uhr. Herzliche Einladung auch zum Osterfrühstück im Anschluss im Gemeindehaus. Den Festgottesdienst mit Posaunenchor und MGV Offenhausen hält um 9 Uhr Pfarrer i.R. Amarell. In Engelthal findet die traditionelle Auferstehungsfeier mit Posaunenchor und Pfarrer Kamleiter um 7 Uhr auf dem Friedhof statt. Den Festgottesdienst mit Posaunenchor und Abendmahl hält Pfarrerin i.R. Lutz. Auch in Henfenfeld findet wie jedes Jahr die Auferstehungsfeier um 8 Uhr auf dem Friedhof statt. Beteiligt sind Posaunenchor und Pfarrer Kamleiter. Um 10 Uhr gibt es den Festgottesdienst mit Posaunenchor und Pfarrer Kamleiter.

Ostermontag

Am Ostermontag laden wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst zum Abschluss des Osterkreuzweges um 10 Uhr in Offenhausen ein. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer i.R. Amarell und dem Kindergottesdienstteam Offenhausen.

Urlaub und Vertretungen

Pfarrer Christian Kamleiter ist

» vom 21.4. bis zum 25.4. im Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Sebastian Fiedler aus Alfeld: 09157 226 oder 01514 1419377

» Vom 28.4. bis zum 2.5. auf Fortbildung. Die Vertretung hat Pfarrerin Johanna Redding aus Reichenschwand: 09151 907917

» Vom 19.5. bis zum 25.5. auf Fortbildung. Die Vertretung hat Pfarrer Oliver Behrendt: 0173 3774288

Das Pfarramt ist wg. Urlaub, bzw. Fortbildung vom 14.04. bis zum 18.04. sowie am 25.4. nicht besetzt.

Monatssammlung Engelthal

Bei der Sammlung mit dem letzten Kirchenboten wurden für die Aktion Fastenopfer 328 € gegeben und für die Frühjahrssammlung der Diakonie 408 €.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Monatssammlung Offenhausen

Bei der Sammlung mit dem vergangenen Kirchenboten für die Frühjahrssammlung der Diakonie unter dem Motto: Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte wurden insgesamt 458,54 € gesammelt, davon verbleiben 20% im örtlichen Diakonieverein Offenhausen-Engelthal.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

Die Sammlung mit diesem Kirchenbote wird geteilt und ist bestimmt für:

Gemeindearbeit in der eigenen Gemeinde (Teilfinanzierung Kirchenbote)

HOF BIRKENSEE

Die Schwestern von Hof Birkensee laden sehr herzlich ein:

Friedensgebet

Friedensgebet – jeden Mittwoch von 17.20 – 18.00 Uhr (außer am 30. April 2025) in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze

24. April und 22. Mai 2025 von 20.00 – 21.15 Uhr. Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen!

Leitung: Sr. Silja Grotewold

Karfreitag

18. April 2025, 9.30 – 11.00 Uhr KREUZWEG gehen (im Freien)

An verschiedenen Wegstationen gehen wir den Passionsweg Jesu mit. (Eintritt frei)

Infos und Anmeldungen

Communität Christusbruderschaft Hof Birkensee
91238 Offenhausen
Tel. 09158/998990 / –91 oder
www.hofbirkensee.de
E-Mail: birkensee@christusbruderschaft.de

KIRCHGELD

Liebe Gemeindeglieder, mit diesem Kirchenboten erhalten Sie auch die Kirchgeldbriefe für dieses Jahr. Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer, der direkt von den Gemeinden eingezogen wird und damit auch direkt Ihrer Heimatgemeinde zugutekommt. Wie immer gilt: Ihr Beitrag bleibt in Ihrer Gemeinde. Unsere drei Gemeinden im Hammerbachtal erheben jeweils ihr eigenes Kirchgeld, das dann innerhalb der eigenen Gemeinde verwendet wird. Das wird auch in Zukunft so bleiben, denn auch wenn wir eine Pfarrei sind, ist jede der drei Gemeinden finanziell eigenständig und hat einen eigenen Haushalt.

In diesem Jahr wird das Kirchgeld für folgende Zwecke verwendet:

» Offenhausen: Innenausstattung der Kirche

» Engelthal: Kirchenmusik, besonders Posaunenchor und Kirchenchor

» Henfenfeld: Kirchenmusik, vor allem Kinderchor und Posaunenchor

Vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Kirchgeld dazu beitragen, dass die vielfältige Arbeit in unseren Kirchengemeinden vor Ort weiterhin so lebendig sein kann.

Vergelt‘s Gott.

Ihr Pfarrer Christian Kamleiter

KIRCHENVORSTANDS-TAG AM 08.02.2025 IN NÜRNBERG

Dieser Einladung sind aus dem Hammerbachtal sechs Kirchenvorstände gefolgt und waren Gäste unter 1200 Kirchenvorstehern aus ganz Bayern.

Unter dem Motto „Aktiv für dich“ bot die Tagung Gelegenheit sich mit anderen KVlern über die Zukunft und Gestaltung der evangelisch-Lutherischen Kirchen in Bayern auszutauschen.

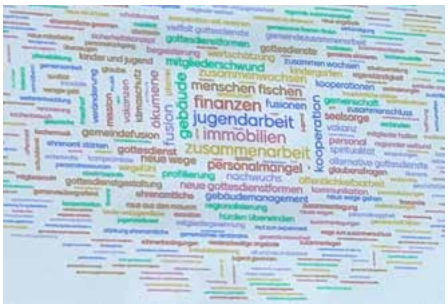
Der Tag begann um 10 Uhr im Messezentrum in Nürnberg. Begrüßt wurden wir durch Landesbischof Christian Kopp. Er rief dazu auf in der Kirche neue Wege zu beschreiten. Wir wollen nicht von der Vergangenheit heraus denken, sondern nach vorne blicken. Entscheidend ist, was wir heute brauchen und was wir leisten können. Dafür müssen wir Überholtes loslassen, Raum für Neues schaffen.

Mit Musik von „die alte Dame und Herr Mond“ und dem Zauberer „Mr. Joy“ starteten wir den Tag. Der Zauberer stellte unser Leben und die Gemeinschaft Kirche mit einem Bild aus vielen Puzzle-Steinen dar. Herum ein stabiler und glänzender Rahmen, der alles gut vereint und zusammenhält. Doch auch wenn ein Stein aus diesem Puzzle weicht oder ein anderer hinzukommt, bildet der feste Rahmen wieder ein neues Ganzes und eine Einheit. Eine schöne Darstellung die auf uns alle zutrifft egal ob für jeden Einzelnen oder in der Gemeinschaft.

Danach schloss sich eine Talkrunde und Interviews an. Mit Themen wie was ist uns wichtig, wie setzen wir unsere Kräfte ein und vieles mehr. Immer wieder wurde mittels Mentimeter ein Echtzeit-Feedback während einer Präsentation erstellt. In bunten Wortwolken wurde das Ergebnis präsentiert. Für uns „Landeulen“ beeindruckend.

Bei verschiedenen Thementalks insgesamt 30 an der Zahl, konnten sich Anregungen für die bevorstehenden Aufgaben geholt werden.

Darunter waren z. B. Umgang mit Immobilien, Umgang mit Konflikten, wie wird die KV-Sitzung zur



schönsten Sitzung im Monat, Gottesdienstlandschaften gestalten, Kirchenpost der Landeskirche die churchpool App und vieles mehr.

Mit der Erkenntnis, dass schon vieles auf dem Weg ist, und neuen Eindrücken fuhren wir wieder zurück in unser Hammerbachtal.

Heidi Holweg
Fotos: Albrecht Kessel

NEUER DEKANATSAUSSCHUSS GEWÄHLT

Am Freitag, den 21. Februar kam die Dekanatssynode zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Die Synode besteht aus Mitgliedern aller Kirchenvorstände des Dekanats und wird in der aktuellen Zusammensetzung über die ganze Amtsperiode der neuen Kirchenvorstände hinweg bestehen.

Das Hammerbachtal wird dort vertreten durch Katrin Buchner, Heidi Holweg, Sonja Odörfer, Evelyn Redlingshöfer und Ramona Rupp. Außerdem haben alle Pfarrer:innen des Dekanats einen Sitz in der Synode. Die Synode kommt zweimal im Jahr zusammen, um die aktuellen Entwicklungen im Dekanat zu besprechen und wichtige Beschlüsse zu fassen.

Wie Dekan Tobias Schäfer in seinem Überblick zu Beginn der Synode betonte, wird die “mittlere Ebene”, also die Dekanate in der Zukunft immer wichtiger. Wenn immer mehr Entscheidungen auf Dekanatsebene getroffen werden, ist es zum einen wichtig, dass die Stimmen der Gemeinden entsprechend gehört werden. Zum anderen wird in Zukunft die regionale Vernetzung über Gemeindegrenzen hinweg umso wichtiger. Für beides ist die Synode eine wichtige Institution.

Dekan Schäfer nannte einige Themen, die dasDekanat und in den Kirchengemeinden in den kommenden Jahren beschäftigen werden.

» Jede Gemeinde und das Dekanat müssen bis Ende 2025 ein Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt entwickeln. Das ist eine Reaktion auf die erschreckenden Ergebnisse der FORUM-Studie, die aufgedeckt hat, dass auch in unserer Kirche eine Vielzahl an Fällen sexualisierter Gewalt stattgefunden hat und dass darüber hinaus die innerkirchlichen Strukturen diese immer wieder leider auch begünstigen.

» Auch in den nächsten Jahren werden in der Bayerischen Landeskirche Pfarrstellen gekürzt werden müssen. Dies ist eine Konsequenz aus weiter sinkenden Kirchenmitgliederzahlen.

» Daraus ergibt sich auch, dass weniger Geld für die Erhaltung der kirchlichen Gebäude vorhanden sein wird. So werden wir uns in Zukunft auch damit beschäftigen werden, wie Gebäude sinnvoll genutzt werden können und welche Gebäude eventuell auch nicht mehr für kirchliche Zwecke genutzt werden sollen.

» Die regionale Zusammenarbeit, die wir im Hammerbachtal bereits erfolgreich erproben, wird zunehmend wichtiger. Auch unsere Dekanate werden früher oder später zusammenwachsen. Eine entsprechende Zu-

sammenarbeit gibt es bereits in den Dekanaten Hersbruck, Altdorf und Neumarkt.

Das Präsidium der Synode besteht aus Dekan Tobias Schäfer, stellvertretendem Dekan Björn Schukat und zwei Ehrenamtlichen. Als Ehrenamtliche erklärten sich die 27jährige Heilpädagogin Hannah Häberlein aus Ottensoos und der 60jährige Bauingenieur Michael Steeger aus Lauf-Dehnberg zur Wahl bereit. Beide wurden einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Die bisherigen Ehrenamtlichen Elfriede Deinzer und Prof. Dr. Karl-Ernst Wirth wurden mit Applaus aus ihrem Amt verabschiedet.

Außerdem wurde der Dekanatsausschuss neu gewählt. Dieser Ausschuss tagt regelmäßig und ist vergleichbar mit einem Kirchenvorstand auf Dekanatsebene. Dort werden wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Dekanats getroffen. Seine Mitglieder bestehen aus dem Präsidium, sowie aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Als Nicht-Ehrenamtliche wurden Margitta Dümmler (Lauf-Dehnberg), Christian Kamleiter (Hammerbachtal), Johanna Redding (Mittl. Pegnitztal – Reichenschwand), Martin Pöschel (Albachtal – Happurg-Kainsbach) und Christian Simon (Oberes Pegnitztal – Velden) gewählt. Bei den Ehrenamtlichen fiel die Wahl auf Marie Ertel (Högenbach-Hirschbachtal – Hartmannshof), Ruth Loos (Hersbruck-Sittenbachtal – Kirchensittenbach), Sonja Odörfer (Hammerbachtal – Engelthal), Sonja Regler (Oberes Pegnitztal – Vorra-Alfalter) und Joachim Wartha (Lauf-Dehnberg).

Der Dekanatsausschuss hat außerdem weitere Mitglieder berufen: Pfarrerin Lisa Nikol-Eryazici (Lauf), Diakon Alexander Loos, Eva-Maria Pietzcker, Elfriede Deinzer, und Andrea Deyerler.

Fest steht: Die weiteren Entwicklungen in unserer Landeskirche und unserem Dekanat bleiben spannend, aber wir dürfen guten Mutes sein, denn wir sind gut aufgestellt.

Dekanatsausschuss-Hauptamtliche: V.l.n.r.: Christian Kamleiter, Martin Pöschel, Margitta Dümmler, Christian Simon und Johanna Redding

Dekanatsausschuss Ehrenamtliche: V.l.n.r.: Marie Ertel, Sonja Odörfer, Sonja Regler, Ruth Loos und Joachim Wartha

Präsidium: V.l.n.r.: Dekan Tobias Schäfer, Hanna Häberlein und Michael Steeger (die neuen Ehrenamtlichen), Elfriede Deinzer und Prof. Dr. Karl-Ernst Wirth (bisherige Ehrenamtliche) und Stellvertretender Dekan Björn Schukat

EXERZITIEN IM ALLTAG

in verkürzter Form zum Kennenlernen. Hoffnung im Alltag vertiefen: Die „Exerzitien im Alltag“ bieten die Möglichkeit, durch tägliche Impulse und Gebet einen neuen Zugang zum Glauben zu finden oder ihn zu vertiefen. In gemeinsamen Treffen tauschen wir uns über unsere Erfahrungen aus und lassen uns auf das Thema „Hoffnungsstark werden“ ein – eine Einladung, die österliche Freude und Auferstehungshoffnung in unser tägliches Leben mitzunehmen.

Das Wort „Exerzitien“ bedeutet Übungen. Bei Exerzitien im Alltag geht es darum, das Gebet und das Hören auf Gott im Alltag einzuüben oder zu vertiefen.

Wer mitmacht, nimmt sich an fünf Tagen in der Woche ca. 20 Minuten Zeit für einen Impuls aus dem Exerzitienbuch und für das Gebet.

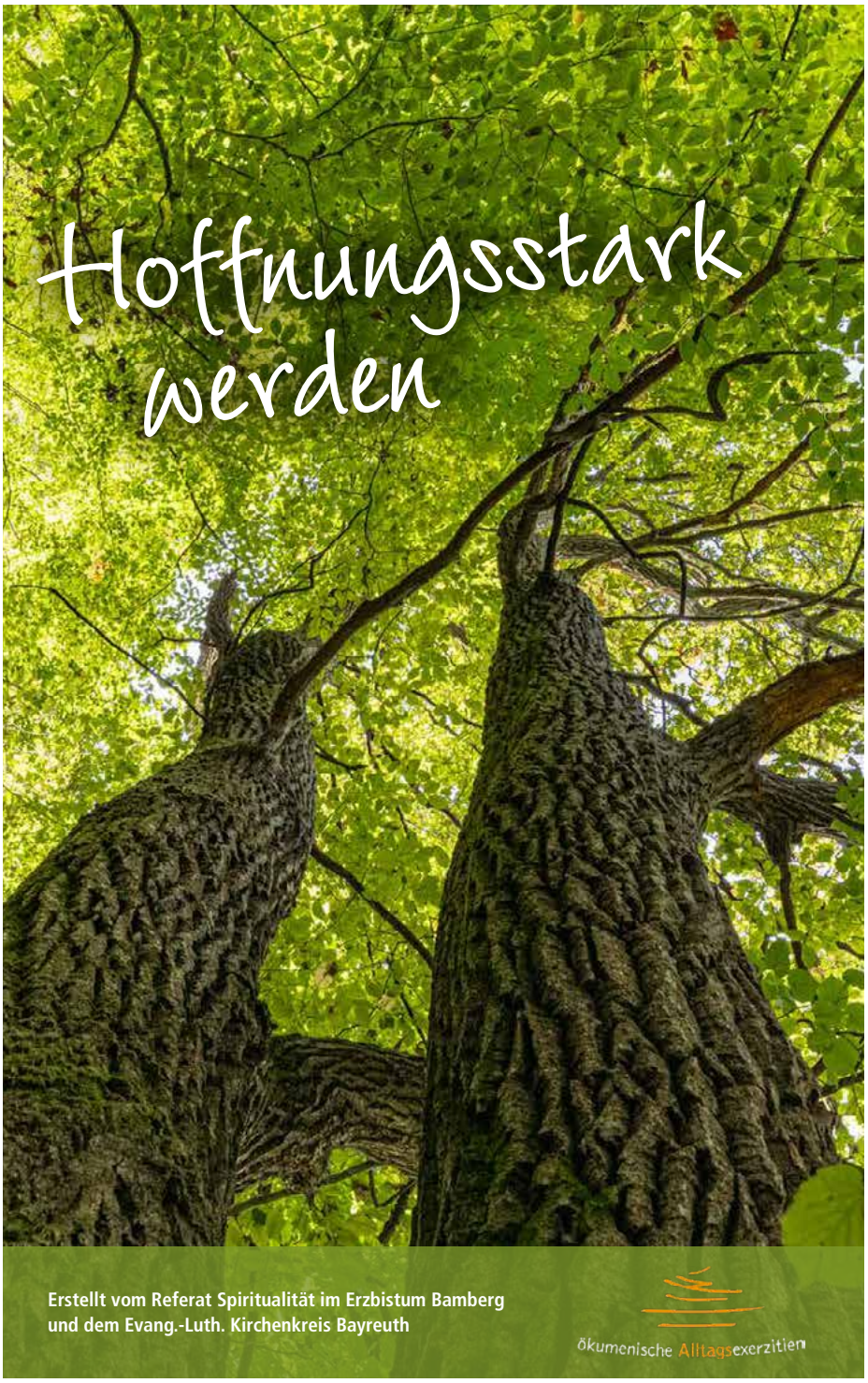
Nach einer Woche ist dann ein Abend zum Austausch über die gemachten Erfahrungen und zur Hinführung in das Thema der neuen Woche.

Normalerweise gehen „Exerzitien im Alltag“ über einen Zeitraum von fünf Wochen. Wir wollen es in einer verkürzten Form für zwei Wochen anbieten, um die Exerzitien kennenzulernen. Wer möchte kann danach mit Hilfe des Exerzitienbuches auch noch für sich selbst weitermachen.

Das Thema der Exerzitien im Alltag heißt: Hoffnungsstark werden

Es geht also in den einzelnen Impulsen des Exerzitienbuches immer wieder um die Hoffnung, die wir als Christen finden dürfen und die uns stark macht. Das passt gut in die Zeit nach dem Osterfest, an dem wir die Auferstehungs-Hoffnung gefeiert haben.

Das Exerzitienbuch ist von einem ökumenischen Team im Kirchenkreis Bayreuth erstellt worden. Es wird für die Exerzitien im Alltag benötigt. Das Buch kostet 6 €.



Wer sich angemeldet hat, erhält das Exerzitienbuch am Einführungsabend und kann es auch dort bezahlen.

Die drei gemeinsamen Treffen sind:
Donnerstag, 8. Mai (Einführungsabend)
Donnerstag, 15. und 22. Mai
jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr im Gemeindehaus Offenhausen
Leitung: Pfr.i.R. Jochen Amarell

Teilnehmen kann jede und jeder. Wer teilnehmen möchte der meldet sich bitte vorher an, damit die Exerzitenbücher entsprechend bestellt werden können. Anmeldung bis spätestens Freitag, 26. April im Pfarramt zu den Bürozeiten oder bei Pfr.i.R. Jochen Amarell, Tel. 0176/23904380

100 Jahre Posaunenchor Engelthal

POSAUNENTAG

Herzliche Einladung zu unserem Jubiläum

Sonntag,

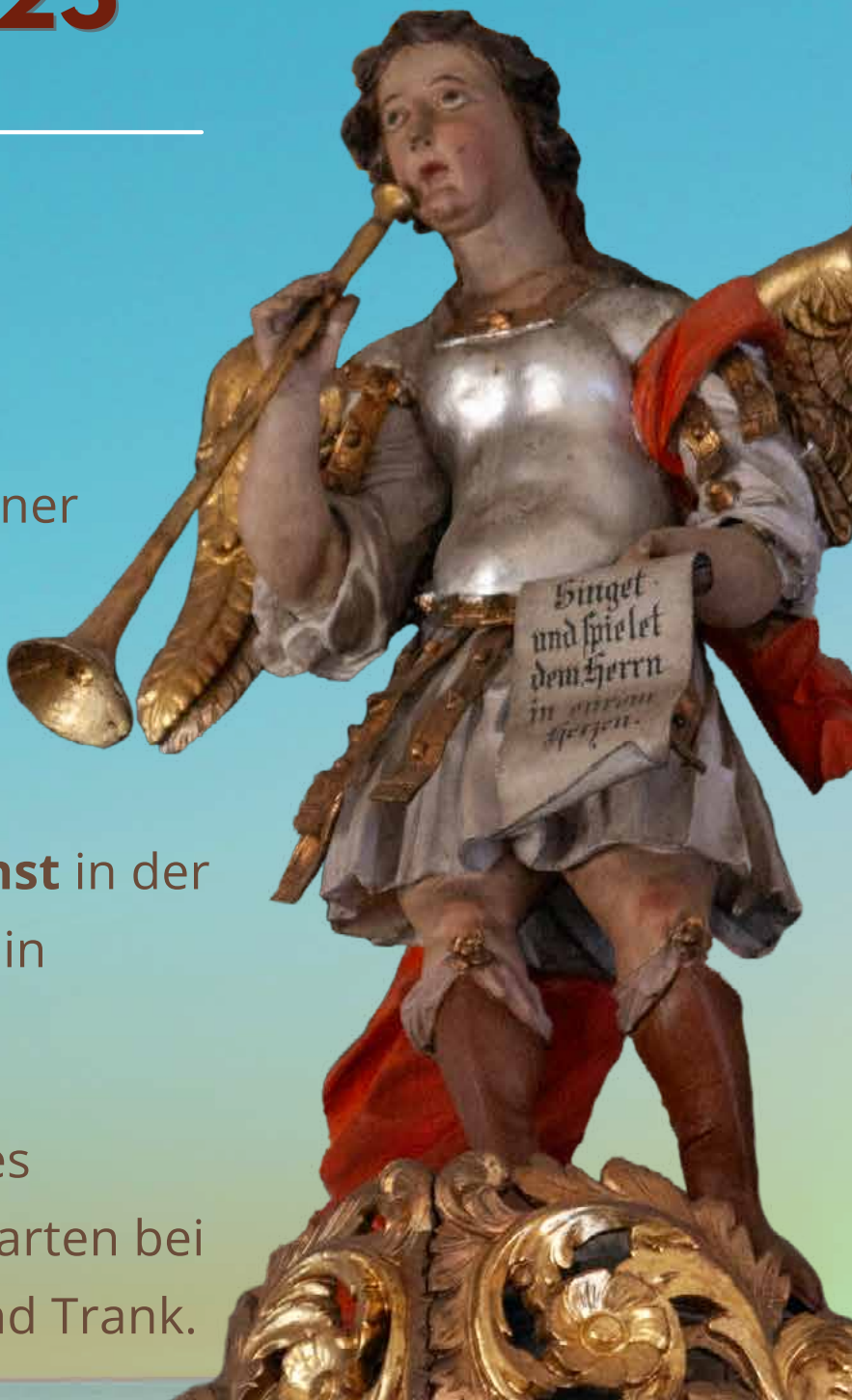
01. Juni 2025

Programm

14.30 bis 15.00 Uhr
Klingendes Engelthal -
Standkonzerte verschiedener Posaunenchöre in Engelthal, Sendelbach, Peuerling und Kruppach.

17:00 Uhr Festgottesdienst in der evang. St. Johanneskirche in Engelthal.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten bei Standkonzert mit Speis und Trank.



WELTGEBETS-TAG 2025

Ein Blick auch hinter die Kulissen. Der Weltgebetstag 2025 entführt die Besucher auf die Cookinseln, verbindet spirituelle Tiefe mit landestypischer Musik, Kulinarik und Gemeinschaft – ein Fest des Glaubens, das Menschen bewegt und vereint.

Vorbereitungsteam

Der Weltgebetstag, welcher einmal jährlich innerhalb von 24 Stunden rund um den Erdball gefeiert wird, stellt die größte Frauenbewegung weltweit dar. In Offenhausen ist er seit über 40 Jahren liebgewonnene Tradition. Seit der Zusammenlegung der drei Kirchengemeinden des Hammerbachtales feiern wir ihn gemeinsam. Zu allen Vorbereitungszusammenkünften sind daher auch alle Interessierte immer herzlich eingeladen, um ihre Talente und Fähigkeiten mit einzubringen. Bereits im November besuchte ein Organisationsteam überörtliche Tages- und Wochenendseminare zur Information, ebenso fanden regelmäßige Treffen des „Arbeitskreis Gottesdienstgestaltung“ statt, in welchem wir überlegten, wie die Inhalte der vorgegebenen Gottesdienstordnung anschaulich und interessant gestaltet werden könnten. Nach Epiphanias begann der Singkreis mit dem Einüben der Lieder des Landes.

Auf einem Bastelabend wurden Deko und Geschenke für die Gottesdienstbesucher erstellt, in einer Showactgruppe ein vergnüglicher Sketch zur Aufführung im Gemeindehaus eingeübt und landestypische Rezepte verteilt. In der Woche zuvor fand eine Generalprobe in der Kirche mit Ausprobieren der Technik statt, im Gemeindehaus wurde der Saal eingedeckt und dekoriert. Weltgebetstagsfieber ist ansteckend, mitunter auch für Männer. Auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder über deren tatkräftige Unterstützung freuen. Kurz vor Gottesdienstbeginn wurden die zu Hause zubereiteten Speisen ins Gemeindehaus gebracht, wo bereits der gute Birkenseer Tee angesetzt und sämtliche Herde und Wärmeplatten in Betrieb waren.

In der Kirche angekommen, bietet sich ein ungewöhnlicher Anblick. Frauen mit blumengeschmückten Hüten, wie sie auf den Cookinseln zum Besuch des Gottesdienstes üblich sind, erwarten die Besucher im Halbkreis vor dem Altar. Dazu erklingt Instrumentalmusik des Landes. Nach dem Glockenläuten versetzt uns eine Ozeantrommel mit ihrem Meeresrauschen in eine andere Welt. Eine Leinwand ist aufgebaut, an welcher wir mit Bildern, Texten und Liedern durch den Gottesdienst geführt werden. Und schon ertönt vom Singkreis das erste der vielen Lieder des Landes, die mit Keyboard, Gitarre, Ukulele, Kachon und Blockflöte begleitet werden. Eine Cookinsulanerin begrüßt uns in der Maori Sprache mit „Kia orana“, was so viel bedeutet wie „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt“. In Anlehnung an den Brauch, Besucher mit einem Blumenkranz zu beschenken, legt sie einen solchen auf den Taufstein. Nun betrachten wir gemeinsam das Titelbild: Umgeben vom Meeresrauschen, inmitten eines Blumenmeers und im Schatten von Kokospalmen sitzen Frauen, die kunstvolle Steppdecken nähen, wie sie jedes Kind zur Geburt bekommt. Jetzt folgt eine Landvorstellung mit eindrucksvollen Bildern. Ein Südseeparadies! Doch wie wir erfahren, ist nicht alles nur wunderbar. Auch vielfältige Probleme wie häusliche Gewalt und Krankheiten durch Dickleibigkeit, sowie Klimaveränderung und skrupelloser Tiefseebergbau kommen zur Sprache. Ergreifend ist das gezeigte Video mit der gesungenen Nationalhymne „Te atua moue“, was übersetzt „Gott ist die Wahrheit“

heißt. Als Bibeltext haben sich die Cookinsulanerinnen Psalm 139 mit dem leitenden Bibelwort „wunderbar geschaffen“ ausgewählt. Dazu erzählen Frauen aus ihrem Leben:

Mii schildert, wie sie unter häuslicher Gewalt zu leiden hatte und sich mit Gottes Hilfe davon befreien konnte. Vainitu berichtet, wie sehr sie durch ihren Wunsch, ihre Muttersprache, anstatt Englisch sprechen zu dürfen, diskriminiert und gedemütigt wurde, aber schließlich doch Gottes Gegenwart spürte. Dr. Dawn erzählt von ihrem schwierigen Weg, Ärztin zu werden und von ihrem großen Einsatz, das Gesundheitssystem ihres Landes zu verbessern. Anschließend stimmen alle Kirchenbesucher in den dreistimmigen Kanon „Gott war am Anfang der Welt“ ein. In den Fürbitten bitten wir Gott um Heilung körperlicher und seelischer Wunden, dass wir allen Menschen mit Wertschätzung begegnen können und für die Regierenden der Welt. Nach dem Vaterunser sehen wir das herzergreifende Video vom Vaterunser in der Herzenssprache unserer Schwestern auf den Cookinseln. In der Kollektenansage erfahren wir von der geplanten Verwendung unserer Spenden und von bereits verwirklichten Projekten in aller Welt. Für das Lied „Te aroha“ erlernen wir die Sprache der Maori, wir singen es alle miteinander und machen Bewegungen dazu. Um uns gegenseitig zu stärken und zu ermutigen, wenden wir uns nun unseren Nachbarn zu und beschenken sie mit den Worten Kia orana! Mit einem Dank an alle Mitwirkenden werden wir verabschiedet und ins Gemeindehaus eingeladen. Sendung und Schlusssegen stehen unter dem Eindruck, dass wir alle Gottes wertvolle Geschöpfe sind. Schließlich folgt das gemeinsame Abendlied. Am Ausgang gibt es für jeden Besucher ein kleines Geschenk in Form einer zusammengefalteten Papierblüte, die sich ins Wasser gelegt, öffnen wird. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott“ unseren großzügigen Spenderinnen und Spendern, die heuer mit ihren Einlagen die des letzten Jahres abermals übertrafen.

Geschenk Gottesdienstbesucher

Nun setzt sich ein Menschenstrom von der Kirche zum Gemeindehaus in Bewegung und bald sind alle Plätze des großen Saales belegt. Die Tische sind maritim gedeckt und die Augen wandern zu einem mit Blüten geschmückten türkisfarbenen Sonnenschirm über dem Büfett. Fleißige Bienen bringen allerlei Köstlichkeiten und platzieren sie auf dem Blau des Meeres, zwischen Palmen, Muscheln und Fischen. Nach der Begrüßung wartet man geduldig in der Schlange, bis man den wohlgedeckten Tisch umrunden darf. Alles landestypische Speisen mit Fisch, Lamm, viel Obst, vor allem Mango und Kokos und Chilischoten. Ganz in der Nähe die Bar, an welcher man eigenhändig tropische Säfte zapfen kann. Für alle, die indessen reiselustig geworden sind, nun der Sketch „Die Gerichtsverhandlung“, in welchem Ehepaar Backe gegen Glücklichreisen um Schadensersatz klagt. 834 Punkte hat Frau Backe schriftlich niedergelegt, mit denen sie beweisen will, dass Erholungswert und Preis-Leistungsverhältnis ihrer Reise zu den Cookinseln nicht den Erwartungen entsprachen. Bald darauf eine kurze Verabschiedung und ein Gebet, und mit Ausnahme der zahlreichen „Küchenhilfen“ tritt man so langsam den Heimweg an.

„So viel Engagement und in 3 Stunden ist alles vorbei“, mag manch einer wehmütig denken. Doch noch nicht ganz. Denn am nächsten Morgen, Punkt 9.00 Uhr stehen Heinzelmännchen vor der Tür, die die Spuren des gestrigen Festes im Handumdrehen beseitigen. Aus welchem Land kommt eigentlich der nächste WGT? Na, aus Nigeria! Das ist Afrika! Oh toll, da könnten wir ja…? Wir hoffen, dass wir uns alle wohlbehütet zum WGT im nächsten Jahr wiedersehen werden!

Kreuzweg für Kinder im Hammerbachtal

"Ostern im Töpfchen"

Sonntag, 16. März 2025
Jesus sagt: "Ich bin die Tür"
9 Uhr Kirche Engelthal oder 10 Uhr Gemeindehaus Offenhausen
Alternativ: 10 Uhr Kirche Henfenfeld Familiengottesdienst mit Prädikantin Franziska Grießer-Birnmeyer und dem Kinderchor

Sonntag, 23. März 2025
Jesus sagt: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben"
9 Uhr Kirche Engelthal oder 10 Uhr Gemeindehaus Offenhausen

Sonntag, 30. März 2025
Jesus sagt: "Ich bin das Brot des Lebens"
9 Uhr Kirche Engelthal oder 10 Uhr Gemeindehaus Offenhausen

Sonntag, 6. April 2025
Jesus sagt: "Ich bin die Auferstehung und das Leben"
9 Uhr Kirche Engelthal oder 10 Uhr Gemeindehaus Offenhausen

Sonntag, 13. April 2025
Palmsonntag
10 Uhr für alle im Gemeindehaus in Henfenfeld

Karfreitag, 18. April 2025
Komm mit nach Jerusalem: Jesu Weg zum Kreuz
10 Uhr für alle in der Kapelle am Friedhof in Offenhausen

Ostermontag, 21. April 2025
Gott macht alles neu
10 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. i.R. Jochen Amarell und dem KiGo-Team für alle in der Kirche in Offenhausen

Es wird wieder einen Kreativteil geben, der jeweils in den einzelnen KiGo´s bis zum Ostermontag fortlaufend gestaltet wird.
Einstieg ist aber jederzeit möglich ;-)

KINDERGOTTESDIENST IM HAMMERBACHTAL

In unseren drei Gemeinden bieten mittlerweile drei engagierte Kindergottesdienstteams ein buntes Programm für unsere Kinder. Wenn wir zusammenarbeiten und uns miteinander vernetzen, geht richtig was!

Um den Überblick zu erleichtern, steht hier eine Übersicht über alle KiGo-Termine in unserem Hammerbachtal. Es lohnt sich, auch mal in der Nachbargemeinde vorbei zu schauen!

KIGO IN OFFENHAUSEN

06.04. Vierter Kreuzweg-KiGo 10 Uhr Gemeindehaus „Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben“

18.04. Karfreitags-KiGo 10 Uhr in der Kapelle am Friedhof „Komm mit nach Jerusalem: Jesu Weg zum Kreuz“

21.04. Ostermontag Familiengottesdienst 10 Uhr Kirche „Gott macht alles neu“

27.04. kein KiGo (Ferien)

04.05. KiGo um 10 Uhr Gemeindehaus „Ich und die anderen – Eine neue Chance“

11.05. kein KiGo (Jubelkonfirmation und Muttertag)

18.05. kein Kigo (Kirwa Breitenbrunn)

25.05. KiGo 10 Uhr Gemeindehaus „Wie der Mensch anderen Menschen fremd wurde“

01.06. 9.45 Uhr Kirche, wir beteiligen uns am Taufgottesdienst mit guten Wünschen und Liedbeitrag

KIGO IN ENGELTHAL

06.04. Vierter Kreuzweg-KiGo 9 Uhr Kirche „Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben“

18.05. Beginn im Hauptgottesdienst um 9.00 Uhr in der Kirche

KIGO IN HENFENFELD

13.04. Palmsonntag Kreuzweg-Kigo für alle um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

FARBE KOMMT IN DEIN LEBEN

Ein Glaubens-Kurs Abend

Farben beleben, beschwingen, geben Konturen. Die Natur spart nicht mit einer riesigen Farbfülle. Solch ein buntes Leben wünschen wir uns. Meist ist es aber eher blass und farblos. Meist gleicht ein Tag dem anderen.

An manchen Tagen erscheint alles grau. Und wir sehnen uns dann danach, dass (wieder) mehr Farbe ins Leben kommt.

Eine biblische Geschichte zeigt auf, wie durch eine überraschende Begegnung zwischen einem Menschen und Jesus neues Licht ins Leben fällt, neue Farben durchbrechen und das Leben bunter wird.

Dieser Abend ist ein Teil aus dem Glaubenskurs „Stufen des Lebens“. Glauben und Leben wird hier in Beziehung gebracht.

Mit Bodenbildern und weiteren Impulsen wollen wir nachdenken, miteinander reden und zu neuen Erfahrungen kommen.

Der Abend steht allen offen. Der Frauenkreis, der sich normalerweise an diesem Abend trifft, lädt alle, die Interesse haben, herzlich dazu ein.

Biblisches Wissen wird nicht vorausgesetzt, nur die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen.

Montag, 28. April
von 19.45 bis 21.30Uhr
im Gemeindehaus Offenhausen

Leitung:
Jochen Amarell, Pfarrer i.R.
Christiane Amarell, Erzieherin

KLEINER KIGO-RÜCKBLICK AUS OFFENHAUSEN

Im Januar und Februar widmete sich die KiGo-Reihe den Themen Angst und Vertrauen. Wir hörten, beobachteten und erlebten dabei bekannte Geschichten aus dem Lukasevangelium z.B. als Jesus den Sturm stillte oder er der bittenden Witwe begegnete. Wir bastelten Segelbote und Herzboxen welche gegebenenfalls am Ende sogar ein Herz als Verschluss hatten – die Kreativität unserer Besucher machte es möglich. ;-) Schön war auch, dass wir gleich an zwei Taufen mit dabei sein konnten. Traditionell trällerten die Kinder für die Täuflinge unseren Schlager „Vom Anfang bis zum Ende“ und überbrachten Glückwünsche mit einer Namenskette. Bevor wir dann in die Osterferien starteten hörten wir noch von Elia, der immer wieder feststellen musste, dass es sich sehr lohnt, sein Vertrauen voll und ganz auf den lebendigen Gott zu setzen. Wir hörten wie er immer wieder von Gott versorgt wurde und bastelten, passend zur Geschichte, Raben-Sockenpuppen. Nach der kurzen Ferienpause starteten wir dann gut erholt und gespannt in die Passionszeit mit unseren Kreuzweg-Ki-Go´s „Ostern im Töpfchen“.

BLÄSER-WOCHENENDE

22 Bläser aus der Pfarrei Hammerbachtal beim Bläserwochenende in Kloster Ensdorf

Alle zwei Jahre ist es so weit: Bläser aus unserem Dekanat sind übers Wochenende eingeladen zum gemeinsamen Proben in die Oberpfalz nach Kloster Ensdorf. 60 Bläser kamen zusammen, wir aus allen drei Hammerbachtaler Posaunenchören waren also stark vertreten! Vielstimmig wurden neue Spielstücke mit amerikanischen oder von amerikanischer Musik inspirierten Kompositionen mit viel Spielfreude und Lust auf Neues einstudiert. Kerstin Dikhoff, Landesposaunenwartin, leitete diesen intensiven Samstag und gab viele Anregungen für technisch versiertes und lustvolles Spielen auf allen Instrumenten.

Für die katholische Messe am Sonntag stellten unsere Chorleiterinnen auf Dekanatsebene, Christiane und Katharina Polster, ein Programm mit Chorälen, die die Gemeinde beim Singen begleiteten, und mit Spielstücken zusammen. Wir gaben diese sogar sechs- bis achtstimmig zum Besten. Daran hatten wir viel Freude, auch wenn die große Kirche im Februar bekanntermaßen gscheid kalt ist.

Das Wochenende war ein gutes Training für den Ansatz aller Bläser. Auch Erholung und Entspannung ergaben sich bei den gemeinsamen Mahlzeiten und an zwei Abenden im Klosterkeller. Dort kamen lustige Spiele und viel Tratsch zum Einsatz. Die Engelthaler Tischtennisspieler hatten bei ihrem Doppelturnier einen Riesenspaß und lernten neue Stärken bei ihren Bläserkameraden kennen.

JUBELKONFIRMATION

Auch heuer feiern wir wieder Jubelkonfirmation an Sonntag Jubilate, den 11. Mai 2025
Wir gedenken an diesem Tag der Konfirmationen: Silberne (25 Jahre), Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Gnadene (70 Jahre), Kronjuwelene (75 Jahre) und Eicherne (80 Jahre). Wie gewohnt ziehen wir in einem Festzug mit Posaunenchor vom Pfarrhaus zur Kirche. Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 9.00 Uhr.
Dieser wird von Pfarrer Kamleiter gehalten.

Vor 80 Jahren

am Weißen Sonntag, 8. April 1945, konfirmierten 26 Jungen und Mädchen durch Kirchenrat Rothemund und dürfen heuer ihre EICHERNE KONFIRMATION feiern.

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 75 Jahren

am Palmsonntag, 2. April 1950, konfirmierten 24 Jungen und Mädchen durch Kirchenrat Rothemund und dürfen heure ihre KRONJUWELENE KONFIRMATION feiern.

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 70 Jahren

am Palmsonntag, 3. April 1955, konfirmierten 13 Jungen und Mädchen durch Pfr. Senft und dürfen heuer ihre GNADENE KONFIRMATION feiern:

Vor 65 Jahren

am Palmsonntag, 10. April 1960, konfirmierten 10 Jungen und Mädchen durch Pfr. Senft und dürfen heuer ihre EISERNE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 60 Jahren

am Palmsonntag, 11. April 1965, konfirmierten 13 Jungen und Mädchen durch Pfr. Paul Pirner und dürfen heuer ihre DIAMANTENE KONFIRMATION feiern:

Vor 50 Jahren

am Palmsonntag, 23. März 1975, konfirmierten 19 Jungen und Mädchen durch Pfr. Paul Pirner und dürfen heuer ihre GOLDENE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 25 Jahren

am Palmsonntag, 16. April 2000, konfirmierten 24 Jungen und Mädchen durch Pfr. Georg Polster und dürfen heuer ihre SILBERNE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Konfirmation 2025

In Offenhausen konfirmieren am 13. April sechs Jugendliche:

FASCHING IM HAUS DER KINDER:

Am 28.02.2025 feierten Groß und Klein im Engelthaler Kindergarten das Faschingsfest!

Schon am Morgen waren alle Kinder aufgeregt und voller Vorfreude. Die Kinder kamen in bunten und kreativen Kostümen, die sie mit Liebe ausgesucht hatten. Unser diesjähriges Faschingsthema war: „Was ich einmal werden möchte…“.

Die Vielfalt der Verkleidungen war beeindruckend!

Die Kinder kamen in ihren Gruppen an und wurden herzlich begrüßt. Jeder bekam die Gelegenheit, sein Kostüm zu zeigen. Man konnte die Freude sehen, und die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei, sich gegenseitig zu bewundern.

Im Anschluss daran gab es verschiedene Spielangebote für die Kinder.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen! – In der Küche wurde ein festliches Buffet aufgebaut. Dort gab es leckere Brötchen, die man mit Marmelade oder Honig bestreichen durfte und eine große Auswahl an Ost und Gemüse!

Der Höhepunkt des Tages war ein Theater, bei dem alle Kinder zusammen im Sonnenzimmer dem Kasperle und dem Faschingsmuffel Miro zuschauen konnten.

Es war ein unvergesslicher Tag, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Sophie Gold

JUNGE KÜNSTLER/INNEN SAGEN „DANKE“

Mit diesen Kunstwerken bedankten sich die Krippenkinder aus dem Engelthaler Haus der Kinder bei Birgit Baer und der Firma Löffler GmbH, welche ihre Wickelkommode neu aufgepolstert und mit einem antibakteriellen Überzug versehen haben.

Arbeitsstunden und Material wurden also gespendet.

Malen ohne Grenzen:

Große Leinwände, Acrylfarbe, Pinsel, Walzen und Schwämme standen den Kindern zur Verfügung.

Mit viel Eifer und Freude gestalteten sie diese beiden Gemälde und zeigten große Lust am Experimentieren und Erkunden im Umgang mit Farbe und welche Wirkung mit ihr zu erzielen ist.

Auch Techniken wie tupfen, tropfen, schleudern und spritzen wurden ausprobiert.

Claudia Cruz

JUBELKONFIRMATION

Auch heuer feiern wir wieder Jubelkonfirmation am Sonntag Rogate den 25. Mai 2025.
Wir gedenken an diesem Tag der Konfirmationen: Silberne (25 Jahre), Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Gnadene (70 Jahre), Kronjuwelene (75 Jahre) und Eicherne (80 Jahre).
Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 9.00 Uhr.
Dieser wird von Pfr. i.R. Peter Loos gehalten.

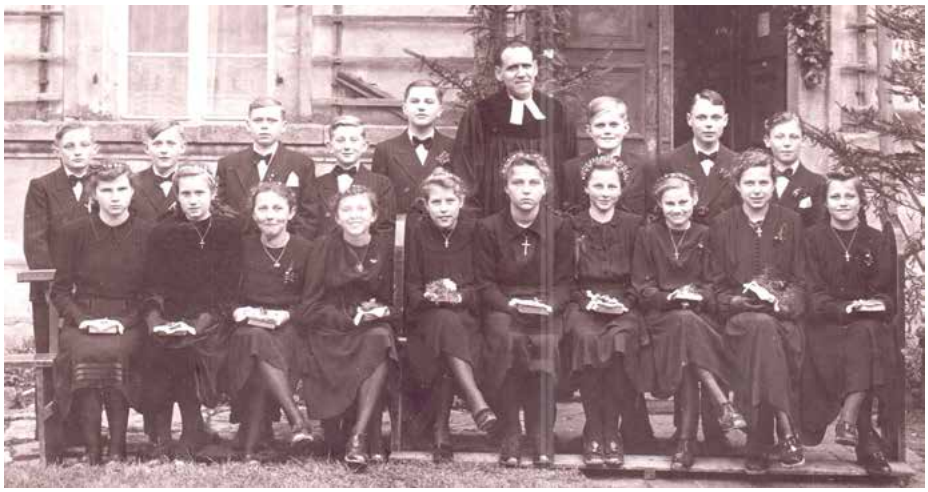
Vor 80 Jahren

am 4. März 1945, konfirmierten 12 Jungen und Mädchen durch Pfr. Otto und dürften heuer ihre EICHERNE KONFIRMATION feiern:

Leider haben wir von diesem Jahrgang kein Gruppenbild

Vor 75 Jahren

am 16. April 1950, konfirmierten 18 Jungen und Mädchen durch Pfr. Otto
und dürfen heure ihre KRONJUWELENE KONFIRMATION feiern:



ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 70 Jahren

am 3. April 1955, konfirmierten 24 Jungen und Mädchen durch Pfr. Otto und dürfen heuer ihre GNADENE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 65 Jahren

am 24. April 1960, konfirmierten 4 Jungen und Mädchen durch Pfr. Prengel und dürfen heuer ihre EISERNE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 60 Jahren

am 25. April 1965, konfirmierten 14 Jungen und Mädchen durch Pfr. Prengel und dürfen heuer ihre DIAMANTENE KONFIRMATION feiern:

Vor 50 Jahren

am 6. April 1975, konfirmierten 21 Jungen und Mädchen durch Pfr. Ackermann und dürfen heuer ihre GOLDENE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 25 Jahren

am 16. April 2000, konfirmierten 11 Jungen und Mädchen durch Pfr. Schwemmer und dürfen heuer ihre SILBERNE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Konfirmation 2025

In Engelthal konfirmieren am 4.Mai sechs Jugendliche:

Herzliche Einladung

zum Frühlingsfest im Engelthaler Haus der Kinder
am Samstag, den 10. Mai 2025
Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Gottesdienst
für die ganze Gemeinde zum Thema „Wir sind Gottes Familie"
und ziehen anschließend in den Garten am Haus der Kinder.
Dort erwarten uns Köstlichkeiten von der Landmetzgerei Familie Loos,
selbstgebackene Kuchen der Familien und passende Getränke
für Groß und Klein. Es gibt Schäuferle mit Kloß, Bratwurstbrötchen und
vegetarisches Chili.
Ein buntes Angebot an Aktivitäten
und ein Theaterstück vom Purzeltraumtheater.
Für das warme Mittagessen müssen Essensgutscheine
vorher im Haus der Kinder erworben werden.
Wenn Sie nicht über die Familien im Haus der Kinder bestellen können,
rufen Sie gerne bei uns an: Telefon: 711
oder per Mail: Kita.hdk-engelthal@elkb.de

Wir freuen uns auf einen fröhlichen gemeinsamen Tag.
Ihr Team im Engelthaler Haus der Kinder

JUBELKONFIRMATION

Auch heuer feiern wir wieder Jubelkonfirmation an Sonntag Kantate den 18. Mai 2025.
Wir gedenken an diesem Tag der Konfirmationen: Silberne (25 Jahre), Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Gnadene (70 Jahre), Kronjuwelene (75 Jahre) und Eicherne (80 Jahre). Wie gewohnt ziehen wir in einem Festzug vom Gemeindehaus zur Kirche. Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 9.30 Uhr.
Dieser wird von Pfr. i.R. Peter Loos gehalten.

Vor 80 Jahren

am 2. April 1945, konfirmierten 18 Jungen und Mädchen durch Pfr. Strehl und dürften heuer ihre EICHERNE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 75 Jahren

am 16. April 1950, konfirmierten 21 Jungen und Mädchen durch Pfr. Strehl und dürfen heure ihre KRONJUWELENE KONFIRMATION feiern:

Vor 70 Jahren

am 17. April 1955, konfirmierten 22 Jungen und Mädchen durch Pfr. Strehl und dürfen heuer ihre GNADENE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 65 Jahren

am 24. April 1960, konfirmierten 13 Jungen und Mädchen durch Pfr. Ruf und dürfen heuer ihre EISERNE KONFIRMATION feiern:

Vor 60 Jahren

am 25. April 1965, konfirmierten 18 Jungen und Mädchen durch Pfr. Ruf und dürfen heuer ihre DIAMANTENE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 50 Jahren

am 23. März 1975, konfirmierten 33 Jungen und Mädchen durch Pfr. Ackermann und dürfen heuer ihre GOLDENE KONFIRMATION feiern:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

ONLINE NICHT VERFÜGBAR

Vor 25 Jahren

am 30. April 2000, konfirmierten 15 Jungen und Mädchen durch Pfr. Thomas Wrensch und dürfen heuer ihre SILBERNE KONFIRMATION feiern:

Konfirmation 2025

In Henfenfeld konfirmieren am 27. April sieben Jugendliche:

NEUES KONZEPT FÜR DEN HENFENFELDER KINDERCHOR:

Noch mehr Platz für junge Stimmen!

Der Henfenfelder Kinderchor stellt sich neu auf: Eine Grundschulklasse wird bei knapp 30 Kindern geteilt, wir teilen bei 40!

Und so kam es dazu: In den letzten Monaten ist uns immer klarer geworden, dass die Älteren manchmal gerne andere Lieder als die Jüngeren singen würden. Wir haben außerdem beobachtet, dass die einen schon Dinge können, die die anderen noch üben.

Es ist uns ein großes Anliegen, auf die unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten unserer Chorkinder einzugehen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, die Gruppe ab dem 19. März für die Proben aufzuteilen.

» 1. – 2. Klasse (Jugendheim): Franziska Grießer-Birnmeyer (E-Mail: f.griesser-birnmeyer@posteo.de)

» 3. – 6. Klasse (Gemeindesaal): Sarah Weikert (Mobil: 0173/5910031; Homepage: https://www.quergefloetet.de/)

Die Chorprobe wird weiterhin immer mittwochs von 15–15.45 Uhr stattfinden.

Von dieser Aufteilung profitieren zum einen Chorkinder, die bereits dabei sind und nun in kleineren Gruppen singen können. Zum anderen haben wir noch mehr Platz für neue Chorkinder, insbesondere die, die bereits die 6. Klasse besuchen!

Bei unseren „Einsätzen“ im Gottesdienst, beim Gemeindefest oder beim Weihnachtsmarkt werden wir auch zukünftig gemeinsam auftreten!

Franziska Grießer-Birnmeyer & Sarah Weikert

Offenhausen

Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 1a,
91238 Offenhausen

Seniorenkreis 60plus

Donnerstags 1x pro Monat
14.30–17.00 Uhr
EG, 3. Raum rechts „Chor“
Organisation: Gerda Lindner (Tel. 438)

Donnerstag, 24.04.2025
„Gerd Müller zeigt Bilder von den Offenhausener Konfirmationen früherer Jahre“

Donnerstag, 22.05.2025
Enkeltrick, Schockanrufe und andere Betrugsmethoden mit Frau Kriminalhauptkommissarin Kröpfl von der Kripo Schwabach

Frauenkreis Montagsfrauen

Montag, 20.00–21.30 Uhr (14-tägig)
OG, 2. Raum links „Bücherei“

Leitung: Annette Linnert
Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

Posaunenchor

Dienstag, 20–22 Uhr
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Christiane Polster, (Tel. 0160/99715575)
Obfrau: Claudia Stengel (Tel. 1013)

Frauensingkreis

Mittwoch, 19.30 Uhr
Proben nach Vereinbarung vor den Auftritten
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Frau Marschner-Hupfer (Tel. 09158/1322)

Offene Krabbelgruppe

Jeden Montag, 10 – 11.30 Uhr
OG, rechts „großer Saal“
Wir singen, spielen und tauschen uns aus.

Organisation: Berit Chemo (Tel. 0176/20110976)

Hof Birkensee

Frauenkreis auf Hof Birkensee
Dienstags 15.00–16.15 Uhr (14-tägig)

Leitung: Sr. Constanze Ostertag (Tel. 998990)

Engelthal

Kirchenchor Engelthal

Proben montags 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Offenhausen

Kontakt: Katharina Koeniger (Tel: 0163/2182609)

Posaunenchor

Dienstag, 20.00 Uhr

Kontakt: Günther Brückner (Tel.: 928497)

Jungschar (1. – 6. Klasse)

Dienstag, 17.00–18.30 Uhr in Sendelbach

bei Fam. Liebel, Ute Liebel (Tel.: 95112)

Seniorenkreis

Mittwoch, 14.30 Uhr
Im April und Mai findet kein Seniorenkreis statt

Kontakt: Heidi Scharrer (Tel.: 1251)

Kindergottesdienst-Helferkreis

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Annemarie Scharrer (Tel.: 928535)

Krabbelgruppe

Mittwoch, 8.30 Uhr im Pfarrhaus

Kontakt: Katharina Scharrer (Tel.: 2119823)

Henfenfeld

Kinderchor

Mittwoch, 15.00–15.45 Uhr

1. – 2. Klasse: Jugendheim – Franziska Grießer-Birnmeyer: kinderchor.henfenfeld@elkb.de

3. –6. Klasse: Gemeindesaal – Sarah Weikert: 0173 5910031

Seniorenkreis

Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr:
24.04.; 15.05.

Kontakt: Werner Herzog (Tel. 6327) & Jutta Haas (Tel. 6826)

Freitagskreis (Bibelgespräch)

Freitags, 20.15 Uhr
04.04.; 25.04.; 09.05.; 23.05.

Kontakt: Dieter Duschner, Tel. 94504

Posaunenchor

Proben donnerstags von 19.30–21.00 Uhr

Chorobfrau Anne-Kathrin Preiß, Tel. 09151/6915
Chorleiter Michael Bär 0160/92438655

Kindergottesdienst-Team

Kristina Ebersberger, Franziska Grießer-Birnmeyer, Sabine Haas, Iris Hecht, Mirjam Krügel & Katrin Uschalt

Diese Daten sind aus Gründen des Datenschutztes online leider nicht verfügbar.

	Offenhausen	Engelthal	Henfenfeld
06. Apr. Judika	09.00 Gottesdienst Lektorin Linnert	09.00 Gottesdienst Lektorin Kupfer	10.00 Gottesdienst Lektorin Schäfer
12. Apr.	18.00 Konfirmandenbeichte Pfarrer Kamleiter		
13. Apr. Palmsonntag	09.00 Festgottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Kamleiter	09.00 Gottesdienst Pfarrer i.R. Loos	10.00 Gottesdienst Pfarrer i.R. Loos
17. Apr. Gründonners-tag	19.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Amarell		19.00 Feierabendmahl Ev. Gemeindehaus Henfenfeld Pfarrer Kamleiter
18. Apr. Karfreitag	09.30–11.00 Kreuzweg Hof Birkensee	09.00 Gottesdienst mit Beichte & Abendmahl Pfarrer Kamleiter	15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Beichte & Abendmahl Pfarrer Kamleiter
20. Apr. Ostersonntag	05.00 Osternacht Osternachtsteam & Hof Birkensee 09.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor & MGV Offenhausen Pfarrer i.R. Amarell	07:00 Auferstehungsfeier mit Posaunenchor Auf dem Friedhof Pfarrer Kamleiter 09.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor & Abendmahl Pfarrerin i.R. Lutz	08:00 Auferstehungsfeier mit Posaunenchor Auf dem Friedhof Pfarrer Kamleiter 10.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Kamleiter
21. Apr. Ostermontag	10.00 Familiengottesdienst zum Abschluss des Osterkreuzweges Pfr. i. R. Amarell + KiGo-Team Offen-hausen		
26. Apr. Samstag			18.00 Konfirmandenbeichte Pfarrer Kamleiter
27. Apr. Quasimodo-geniti	11.30 Taufgottesdienst Pfarrer Kamleiter	09.00 Gottesdienst Lektorin Schäfer	09.30 Festgottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Kamleiter
03. Mai. Samstag		18.00 Konfirmandenbeichte Pfarrer Kamleiter	

	Offenhausen	Engelthal	Henfenfeld
04. Mai. Misericordias Domini	09.00 Gottesdienst Lektorin Schäfer	09.30 Festgottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Kamleiter	
10. Mai. Samstag		10.00 Familiengottesdienst zum Frühlingsfest Haus der Kinder Engelthal Pfarrer Kamleiter	
11. Mai. Jubilate	09.00 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Frauensingkreis & Abendmahl Pfarrer Kamleiter		10.00 Gottesdienst Lektorin Linnert
18. Mai. Kantate	09.00 Festgottesdienst zur Kirchweih Breitenbrunn mit Posaunenchor Glockenturm Breitenbrunn Pfarrer Kamleiter	09.00 Gottesdienst Lektorin Linnert	09.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Henfenfeld mit Abendmahl Pfarrer i.R. Loos
25. Mai. Rogate	09.00 Gottesdienst Pfarrer i.R. Amarell	09.00 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Engelthal Pfarrer i.R. Loos	10.00 Gottesdienst Pfarrer i.R. Amarell
01. Jun. Exaudi	10.00 Taufgottesdienst Pfarrer Kamleiter	17.00 Festgottesdienst 100 Jahre Posaunenchor Engelthal Pfarrer Kamleiter	11.15 Taufgottesdienst Pfarrer Kamleiter

ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

Pfarrei Hammerbachtal

Pfarrstelle I

Derzeit nicht besetzt.

Pfarrstelle II

Dr. Christian Kamleiter
christian.kamleiter@elkb.de
Tel.: 0151/52467099

Pfarramt

Ingrid Kalb und Annemarie Weigandt
Hauptstraße 1a
91238 Offenhausen
Tel.: 09158/273

Bürozeiten:
Mo geschlossen
Di geschlossen
Mi 9–12 Uhr
Do 9–12 Uhr
Fr 9–12 Uhr

Sprechzeit Pfr. Kamleiter
Do 15–16.30 Uhr

Das Pfarramt ist unter dieser E-Mail-Adresse erreichbar:
pfarramt.hammerbachtal@elkb.de

Kirchengemeinde Engelthal

www.engelthal-evangelisch.de

Friedhofsverwaltung

Christa Wagner
Tel.: 09158/525

Haus der Kinder

Leitung: Marina Wagner & Katja Pickel
Hersbrucker Weg 5
91238 Engelthal
Tel.: 09158/711
kita.hdk-engelthal@elkb.de

Spendenkonto
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Engelthal
IBAN: DE69 7605 0101 0190 0551 60

Kirchengemeinde Henfenfeld

www.henfenfeld-evangelisch.de

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Henfenfeld
IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

Konto des Diakonievereins
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN DE71 7606 1482 0000 1035 00

Kirchengemeinde Offenhausen

www.offenhausen-evangelisch.de

Spendenkonto
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen
IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

Diakonievereine im Hammerbachtal

Diakonieverein Henfenfeld

Vorsitz: Anette Gundelach
Tel: 09151 / 824576

Konto des Diakonievereins
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE71 7606 1482 0000 1035 00

Diakonieverein Offenhausen-Engelthal

Vorsitz: Pfarrer Christian Kamleiter
Tel: 0151/52467099

Konto des Diakonievereins
Raiffeisenbank Nürnberger Land
IBAN: DE30 7606 1482 0003 3062 08

Online-Service

Gottesdienst-Termine

Die Termine von allen unseren Gottesdiensten finden Sie auch online. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf eine Terminübersicht mit allen Gottesdiensten, die in unserer Pfarrei stattfinden.

Churchpool

Aktuelle Informationen sowie Bilder und Berichte über die Veranstaltungen in der Pfarrei Hammerbachtal und aus vielen anderen Kirchengemeinden im Umkreis finden Sie auch in der App Churchpool.

So einfach geht´s:

» 1. Churchpool herunterladen

» 2. Registrieren

» 3. “Pfarrei Hammerbachtal” suchen und beitreten

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Hammerbachtal mit Informationen aus dem kirchlichen Leben.

Herausgeber: Pfarrei Hammerbachtal

V.i.S.d.P.: Pfarrer Albrecht Kessel

Layout: Walter Oetter

Druck: COS Druck, Hersbruck – Auflage: 1450